

Juniorenweltcup fest in deutscher Hand

In allen Wettkampfklassen dominieren
beim Rodeln am Königssee die »Hausherren«

Schönau am Königssee - Beim vierten Weltcup der Nachwuchsrodlerinnen und -Rodler zeigten sich die deutschen Hoffnungen von ihrer besten Seite. Vom Mannschaftsbewerb über die Jugendklassen und die Doppel bis hin zu den Junioren lagen Aktive des Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland zumeist recht deutlich voran. Die gesamte Organisation lag in den Händen von Norbert Gatz vom RC Berchtesgaden, der mit seinem Helferstab die Veranstaltung bestens im Griff hatte.

Trotz leichter Schneefälle am ersten Wettkampftag sorgte Bahnchef Markus Aschauer mit seinem eingespielten Mitarbeitersteam auch beim Weltcup der Junioren für schnelle Verhältnisse. Höchstes Lob sprach die Technische Delegierte Marie Luise Rainer aus Südtirol für die Bahn aus. Bereits der erste Wettkampf, das Mannschaftsrennen, wurde zu einer einseitigen Angelegenheit für die Deutschen, die in der Besetzung Natalie Geisenberger (RTT Miesbach), Johannes Ludwig (BSR Oberhof) sowie dem Doppel Tobias Wendl/Tobias Arlt (RC Berchtesgaden/WSV Königssee) mit deutlichem Vorsprung vor den US-Amerikanern und Lettland siegten. Das Doppel Wendl/Arlt legte sogar eine Rekordzeit in die Bahn.

Auch bei den Mädchen der Jugendklasse A lag mit Stefanie Sieger vom WSV Königssee eine Einheimische mit sechs Zehntelsekunden Vorsprung an der Spitze des Feldes. Durch Denise Volkmann (SCM Zella-Mehlis) und Aline Tröster (RC Ilmenau) folgten zwei weitere junge Damen des Deutschen Verbandes. Die Erfolgsserie setzte sich mit dem Sieg von Felix Loch (RC Berchtesgaden) auch in der Jugendklasse A der Burschen fort. Loch fuhr um die Rodelwelt einer Sekunde schneller als sein Mannschaftskamerad Matthias Stiebing (RC Ilmenau). Abgerundet wurde das ausgezeichnete Freitagsergebnis durch den Sieg des Doppels Wendl/Arlt. Die beiden 17-Jährigen aus Berchtesgaden und Bad Reichenhall fuhren mit der Konkurrenz regelrecht Schlitten und legten mehr als eine Sekunde zwischen sich und das Doppel aus den USA. Auf den Rängen drei und vier folgten aus dem Feld von 20 Doppelsitzern aus zwölf Nationen zwei weitere deutsche Teams.

Höhepunkt am Samstag waren die Einzelrennen der Juniorinnen und Junioren. Hier ka-

(SCM Zella-Mehlis) 1:34,162, 3. Aline Tröster (RC Ilmenau) 1:34,934, 4. Anastasia Young (USA) 1:35,264, 5. Lorena Tröger (Italien) 1:35,753.

Junioren A: 1. Felix Loch (RC Berchtesgaden) 1:36,501 Minuten, 2. Matthias Stiebing (RC Ilmenau) 1:37,560, 3. Chris Madzder 1:37,645, 4. Connor O'Neill (beide USA) 1:39,426, 5. Reinhard Egger (Österreich) 1:40,014.

Doppelsitzer: 1. Tobias Wendl/Tobias Arlt (RC Berchtesgaden/WSV Königssee) 1:31,743 Minuten, 2. Matt Mortensen/Garon Thorne (USA) 1:32,838, 3. Ronny Pietrasik/Christian Weise (SSV Altenberg) 1:32,993, 4. Sandro Stielicke/Carl Pelzer (BSC Winterberg) 1:33,118, 5. Inars Kivlenieks/Lauris Berzins (Lettland) 1:33,554.

Juniorinnen: 1. Natalie Geisenberger (RRT Miesbach) 1:36,500, 2. Corinna Martini (BSC Winterberg) 1:36,932, 3. Martina Kocher (Schweiz) 1:37,151, 4. Erin Hamlin (USA) 1:37,785, 5. Astrid Scharfe (BSR Oberhof) 1:37,964.

Junioren: 1. Johannes Ludwig (BSR Oberhof) 1:34,672, 2. Valerie Bepalov (Russland) 1:35,090, 3. Richard Grill (WSV Königssee) 1:35,115, 4. Manuel Pfister (Österreich) 1:35,322, 5. Matt Mortensen (USA) 1:35,355. cw



Felix Loch zeigte in der Jugendklasse neuerlich seine Sonderklasse mit einem überlegenen Sieg.

Fotos: Anzeiger/cw



Natalie Geisenberger wurde ihrer Favoritenrolle trotz kleiner Fehler gerecht und gewann überlegen.

Snowboard internationale

Drei Fahrer aus dem Berchtesgadener

Seefeld - Bei der derzeit in Seefeld/Österreich Snowboarder aus dem Berchtesgadener Land ihr Weltcuprennen im Riesenslalom, holte sich mit Thomas Lienbacher, Christoph Volz (WSV Bayerisch Gmain) ka-

men mit Johannes Ludwig und Natalie Geisenberger die Topfavoriten wiederum aus dem Gastgeberland. Landestrainer Norbert Loch war dennoch mit Natalie Geisenbergers Fahrten nicht ganz zufrieden, so trennten die Miesbacherin und die Zweitplatzierte, Corinna Martini (BSC Winterberg) fast eine halbe Sekunde. Überraschend an die dritte Stelle fuhr die Schweizerin Martina Kocher.

Bei den Burschen lag, wie nicht anders erwartet, der Oberhofer Johannes Ludwig vorn. Hier überraschte der Russe Valerie Bespalov mit dem zweiten Platz vor dem Berchtesgadener Richard Grill, der durch mehrere kleine Fehler den zweiten Rang, vielleicht sogar den Sieg vergeben hat. Dennoch durfte der talentierte Nachwuchsmann vom WSV Königssee mit diesem Resultat zufrieden sein. Landestrainer Norbert Loch hatte Grill bei den kalten Temperaturen sogar als Geheimfavorit auf der Rechnung. Insgesamt sahen die Zuschauer eine gute Juniorenveranstaltung, die aus deutscher Sicht viele Zukunftshoffnungen weckt.

Die Ergebnisse

Mannschaftswettbewerb: 1. Deutschland 2:21.505 Minuten, 2. USA 2:22.735, 3. Lettland 2:25.543, 4. Tschechien 2:25.695, 5. Russland 2:25.801.

Juniorinnen A: 1. Stefanie Sieger (WSV Königssee) 1:33.534 Minuten, 2. Denise Volkmann